download unter www.biologiezentrum.at

Andreas Bang-Haas †.

Am 7. Februar des Jahres starb im Alter von 79 Jahren Herr Andreas Bang-Haas, der Senior und Mitbegründer der Firma Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz.

Am 6. Dezember 1846 zu Horsens, Jütland geboren, erhielt er eine gut bürgerliche Erziehung und brachte er schon als Knabe und Jüngling der Entomologie hohes Interesse entgegen. Insbesondere der Lepidopterologie widmete er sich bald vollständig, studierte, forschte und arbeitete und schon im Jahre 1875 trat er mit seiner großen, hervorragenden Arbeit, die Schmetterlingsfauna Dänemarks, ein umfangreicher Band, in dem die Macros 567, die Micros 56 Seiten umfaßten, in die entomologische Öffentlichkeit.

1876 reiste er zu Staudinger und wurde damals schon die Vereinigung ins Auge gefaßt. 1879 trat er endgültig in die Firma Staudinger ein, heiratete 1880 die Tochter Staudingers und nun begann das rührige und ersprießliche Wirken Bang-Haas, dessen wissenschaftliche und kommerzielle Befähigung bald den Weltruf der Firma begründete.

1882 unternahm er eine Reise nach Dovrefield in Norwegen, 1884 gemeinsam mit Otto und Paul Staudinger eine Sammelreise nach S. Ildefonso in Alt-Castilien. Nach dem Tode Staudingers blieb Bang-Haas 1901—1912 Alleininhaber der Firma, um diese schließlich 1913 seinem Sohne Otto Bang-Haas abzutreten.

Literarisch trat Andreas Bang-Haas mit folgenden gediegenen Arbeiten in die Öffentlichkeit:

1875 Fortegnelse over de i Danmark levende Lepidoptera, 1881 do. Supplemente, 1882 Über einige neue Parnassius etc. Berl. Ent. Ztg. 1882, pag. 161—177, 1891/94 Lepidoptera Groenlandica. Eine Serie von Veröffentlichungen erfolgte in der Zeitschrift „Iris" unter dem Titel Neue oder wenig bekannte palaearktische Lepidopteren, u. z. Jg. I 1906, pag. 127—144, II 1907, 69—88, III 1910, 27—51, IV 1912, 103—110, V 1912, 139—162, VI 1912, 229—230, VII 1913, 108.

Auch die kommerzielle Tätigkeit Bang-Haas hat der Entomologie unschätzbare Dienste geleistet. Durch Beteilung an Expeditionen, fortwährendem Ankaufe von Original-Ausbeuten aller Erdteile, Übernahme vieler bedeutender Sammlungen verstorbener Entomologen, gelangte die Firma zu einem enormen Material, das der wissenschaftlichen Bearbeitung zugeführt wurde. Selbstlos und freudig stellte er jedem Spezialisten, dem wissenschaftlich sich betätigenden Entomologen sein überaus reichhaltiges Material, ja selbst Typen und Unica zur Verfügung und konnte jeder an ihn sich wendende Entomologe seiner Förderung gewiß sein.

Mit dem Ableben Bang-Haas verliert die Entomologie einen seiner begabtesten, tüchtigsten und idealsten, und werden ihm alle die Gelegenheit hatten, schriftlich oder persönlich in Verkehr zu treten, ein dankbares Angedenken bewahren.

Adolf Hoffmann.

Zuchtmaterial
von **Argynnis-Brenthis** in jeder Anzahl kauft ständig
E. Hubst, Berlin, O. 27,
-:- Dircksenstrasse 5. -:-

Freiland-Material.
Raupen von Arct. villica 25 Stk. 1 50 M.,
„ „ Call. dominula 25 Stk. 1.20,
Puppen „ Cer. furcula 1 Dtz. 4.50 M.
gibt ab
H. Rangnor,
Berlin N.W. 21, Lübeckerstr. 50.

Pieris brassicae-Puppen
gesund, kräftig schlagend, meist sehr variable Falter ergebend, habe in Anzahl abzugeben. 100 Stück = 3 G.-M., nur gegen Voreinsendung des Betrages, eingeschrieben 0.50 M. mehr.
Auch ist eine grössere Post Tütenfalter, ca. 5000 Stück, zu verkaufen. Reflektanten wollen sich an mich wenden. Tag- und Nachtfalter aus hiesiger Umgebung.
Josef Peyr in Wels, Oberösterreich, Stadtplatz Nr. 39.

Hesperiden
der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.
Franz Abel, Leipzig, Schl.

Schwärmer-Puppen
16 Dtz. elpenor . . à Dtz. 1.50 M.
1 „ euphorbiae . à „ 1.— „
4 Stk. galli . . . à Stk. 20 Pf.
4 „ porzellus . . à Stk. 20 „
ohne Porto
gesund u. kräftig, gibt ab, auch Tausch gegen mir fehlende pal. Tagfalter.
Interessenten sende gern Wunschliste.
Bei Tausch frei gegen frei.
Emil Rothe, Mühlhausen i. Th.,
Burgstrasse 19.

Das Seitz'sche Prachtwerk
soweit erschienen, tadellos, wie neu, aus Verlassenschaft preiswert abzugeben. Auskunft bei
Jos. Kohoutek, Olmütz, Polská 15, C.S.R

Exoten
je 50 Paar gespannte Cal. promethea und Telea polyphemus Kö. 9.000·— pr. Paar en bloc noch billiger.
Jos. Kohoutek, Olmütz, Polská 15.

Pini-Raupen
nur noch kurze Zeit abgebbar à Dtz. 40 Pf., 100 St. 3 M. Ferner **lebende. Larven** von **Cet. aurata** je nach Grösse 30—50 Pf.; alles ohne P. u. P.
Grützner, Guhrau, B. Breslau.